

CHILL! MAL...!



Warum YOUTUBER nicht
die besten Vorbilder sind.



Ich schaue
gern
YOUTUBER,
VLOGS
und Co.

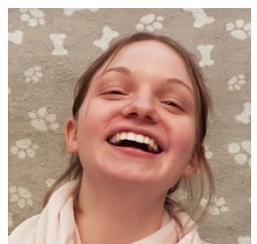




Youtuber sind COOL!

**Sie sind lustig und sehen gut aus.
Sie haben die tollsten Sachen.**





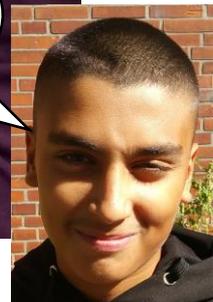
Youtuber sind WIE ICH!
Nicht so abgehoben
wie andere Stars.
Sie reden mit mir.
Sie lachen mich an.



Manche denken:
Youtuber sind mein VORBILD!
So möchte ich auch sein.



*Also, ich finde
die eigentlich
ganz NORMAL...!*



***WIRKLICH
ein Vorbild...?!***



**Youtuber sind
KEINE ECHTEN FREUNDE.
Sie wollen deine KLICKS.**

Es geht auch um GELD.
Klicks werden bezahlt,
Werbung auch.



*Verdient DAS
deinen Respekt...?!*

Da gibt es **BESSERE VORBILDER.**
Schau' dich mal um...!



„Helmut Schmidt“



„Mutter Teresa“



„Krankenschwestern“



„Anne Frank“



„Mein Opa“



„Emma Gonzalez“

Oder bleib'
einfach
DU SELBST!



Erläuterungen zum Wettbewerbsbeitrag

Die Schule Marckmannstraße ist eine Schule mit dem Förderungsschwerpunkt geistige Entwicklung. Lesekenntnisse sind bei unserer Schülerschaft zumeist rudimentär bis nicht vorhanden. Youtuber & Co. haben dennoch für einige unserer leistungsstärkeren Schülerinnen und Schüler Präsenz und Stellenwert.

Somit wollten wir ein Leseheft für UNSERE Schülerschaft erstellen. Zielgruppengerecht: mit möglichst wenig, dafür prägnantem Text, leichter Sprache, Hervorhebungen wichtiger Wörter - und vielen illustrierenden bzw. erklärenden Bildern.

Angeführte Vorbilder wurden von Schülern (und anwesenden Erwachsenen) in einer Unterrichtssequenz zum Thema „Meine Vorbilder“ genannt.

Hamburg, März 2018



Thomas Bocke (Klassenlehrer)

Testlauf 2018

Aufgabe 04 Jüngere

Youtuber – Ein Vorbild für mich?

In einem x-beliebigen Klassenzimmer einer Schule: „Hast du schon das neue Video von ... gesehen?“ „Wow, die ... hat schon über 1Mio.Follower.“ „Die ist aber auch echt toll. So wie sie möchte auch ich aussehen.“ „Die wollen doch nur Geld machen.“ „Das glaube ich nicht.“

Das sind eure Aufgaben:

1. Sprecht über die Einleitung. Welche Akteure sind euch bekannt? Welche Erfahrungen habt ihr mit den Stars der YouTube-, Instagram-, Snapchat-Szene?
2. Teilt euch in Kleingruppen auf und entscheidet euch für jeweils einen Star und untersucht seinen Auftritt genauer. Ihr könnt z.B. fragen:
 - Wie viele Abonnenten und Follower hat euer Star?
 - Worüber spricht er, wozu gibt er Tipps?
 - Was macht ihn für viele sympathisch?
 - Wie gewinnt er Vertrauen?
 - Welche Produkte stellt er vor?
Achtet auf Ort, Umgebung, Kleidung, Styling, Mitspieler und Sprache?
 - Ist zu erkennen, wenn er für bestimmte Markenprodukte wirbt?Stellt eure Gruppenergebnisse in der Klasse vor und sprecht darüber.
3. Vergleicht kritisch den dargestellten Alltag der Stars mit eurem eigenen Alltag.
Wo entdeckt ihr Gemeinsamkeiten und wo Unterschiede? Haltet die Ergebnisse fest.
4. Klärt für euch, warum es für viele Jugendliche wichtig ist, sich an Stars ein Vorbild zu nehmen.
Welche Nachteile kann es haben? Befragt dazu auch Erwachsene.
5. Fasst eure Ergebnisse zusammen. Entwickelt auf Grundlage eurer Arbeitsergebnisse Tipps für Gleichaltrige zum Umgang mit den Videos, Snaps und Clips, in denen sich die Stars darstellen.
6. Erstellt ein Leseheft oder ein Erklärvideo, in dem ihr eure Ergebnisse und Tipps darstellt.

Das sendet ihr ein: Ein Leseheft (bis zu 8 Seiten DIN A 4) oder ein Erklärvideo (max. 3 min)